

142772-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierung Schulzentrum am Berg
OJ S 49/2024 08/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wendlingen am Neckar

E-Mail: s.freiesleben@thost.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Schulzentrum am Berg

Beschreibung: Abschnitts- und Stufenweise Vergabe von Planungsleistungen der Lph 1-8 gem. HOAI für die Sanierung des Schulzentrums am Berg in Wendlingen am Neckar

Kennung des Verfahrens: 391b6892-4d2f-4cbd-ba26-5e4f8c96fa21

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schulzentrum am Berg - Wendlingen am Neckar

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bewerbungsunterlagen stehen über die Vergabepattform unter www.subreport-elvis.de bis zum Ablauf der Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich über ggf.

nachgereichte Dokumente über die Vergabepattform informieren. Für die Abgabe des Angebotes sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Unterlagen zu verwenden und ausgefüllt online einzureichen. Die Angebotsabgabe erfolgt ebenfalls elektronisch über die Vergabepattform. Das Verfahren wird elektronisch durchgeführt, eine postalische oder eigenhändige Abgabe oder eine Abgabe per Mail ist nicht zulässig. Fragen zum Verfahren sind schriftlich über die Vergabepattform zu stellen. Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen des Auslobers. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Ferner wird geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen und die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Prüfung erfolgt primär anhand von Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält

sich jedoch vor, von den Bietern/Bietergemeinschaftsmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe aller Art, u. a.: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB / § 73 Abs. 3 VgV und i. S. v. § 21 Abs. 1 (AentG), § 98c (AufenthG), § 19 Abs. 1 (MiLoG), § 21 (SchwarzArbG). Russland-Sanktionen gem. 5. EU-Sanktionspaket nach Verordnung (EU) 2022/576 v. 08.04.2022: Erklärung, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht (Formular 2). Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz (LTMG): Verpflichtungserklärung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge nach Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG (Formular 3). Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (gem. §§ 44, 75 VgV): Bestätigung zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung über die Eintragung in das Berufs-/Handelsregister über Angabe der Berufs-/Handelsregisternummer und Eigenerklärung zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" bzw. "Ingenieur" für mindestens eine Person im Unternehmen des Bieters.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanungsleistungen für die Sanierung des Schulzentrums am Berg in Wendlingen am Neckar

Beschreibung: Die Stadt Wendlingen am Neckar plant die Sanierung des Schulzentrums am Berg durchzuführen. Dieses besteht aus - Robert-Bosch-Gymnasium, Baujahr 1973 - Johannes-Kepler-Realschule; Hauptbau Baujahr 1969, Fachbau Baujahr 1963, Pavillon Baujahr 1968 - Sporthalle am Berg, Baujahr 1975 - Mensa, Baujahr 2013 (nicht sanierungsbedürftig) - Anbau am Fachbau, Baujahr 1995 (nicht sanierungsbedürftig) Die Sanierung umfasst die energetische Sanierung der Gebäude, die komplette Innensanierung sowie die Sanierung der Haustechnik (H, L, S und E). Während der Baumaßnahmen wird der Schulbetrieb in eine auf dem Schulhof aufgestellten Containeranlage verlagert. Die abschnittsweise Sanierung wird sich voraussichtlich über einen Zeitraum von 8-9 Jahren erstrecken. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interne Kennung: GSB_OBJ

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt phasen- und stufenweise. Zunächst wird die Leistungsphase 1-2 für die Planung des Gesamtprojektes „Schulzentrum am Berg“ beauftragt und auf Grundlage der Kostenschätzung abgerechnet und abgeschlossen. Daraufhin erfolgt die Beauftragung zur Sanierungsmaßnahme der Johannes-Kepler-Realschule zunächst für die Leistungsphase 3. Nach Baubeschluss durch die entsprechenden Gremien werden die Leistungsphasen 4-8 beauftragt. Anschließend wird das Robert-Bosch-Gymnasium saniert. Auch hier wird zunächst die Leistungsphase 3 und später die

Leistungsphasen 4-8 beauftragt. Genauso verhält es sich bei der darauffolgenden Sanierungsmaßnahme der Sporthalle am Berg. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über die Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Schulzentrum am Berg - Wendlingen am Neckar

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 9 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV), dass eine Berufshaftpflichtversicherung über min. 3 000 000 EUR für Personenschäden, min. 3 000 000 EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden (Ausschlusskriterium)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufserfahrung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Objektplanung für den im Teilnahmeantrag benannten Projektverantwortlichen. Nachweis erfolgt als Eigenerklärung z.B. anhand des Lebenslaufes, Mitarbeiterreferenz/persönlicher Referenzliste o.Ä. (Ausschlusskriterium)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind 2 unterschiedliche Referenzen abzugeben (Ausschlusskriterium): - Referenzobjekt 1: Sanierung für einen öffentlichen Auftraggeber oder unter Anwendung des öffentlichen Vergaberechts - Referenzobjekt 2: Sanierung eines öffentlichen Gebäudes unter laufendem Betrieb Mindestanforderungen an beide Referenzen: - Abgeschlossene Leistung der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistung nach 01.01.2017 bis Datum Abgabe Angebot) im Bereich Objektplanung nach § 34 Teil 3 Abschnitt 1 HOAI -

Ausführung der Leistung im eigenen Unternehmen Zur Belegbarkeit der Kriterien im Formular „Eigenerklärung Eignung“, stellt der Bewerber die jeweilige Referenz auf einem Projektdatenblatt im Hinblick auf die abgefragten Kriterien vor und fügt diese als Anhang der Eigenerklärung Eignung bei. Die zuvor beschriebenen Projekte müssen im Unternehmen des /der Bieter erbracht worden sein. Bei Bietergemeinschaften aus mehreren Bietern gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die Bietergemeinschaft.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung:

Beschreibung: Das Bewertungsgremium bewertet erste Ideen zur Umsetzung. Zu diesem Zweck kann der Bieter z. B. anhand von Referenzprojekten seine Herangehensweise erläutern. Das Bewertungsgremium bewertet und fordert keine Entwürfe. Bewertet wird, welche Schlussfolgerungen der Bieter aus den vorhandenen Informationen für seine Planung zieht und welche ersten Ansätze er hieraus für seine projektspezifischen Planungstätigkeit ableitet. Je projektspezifischer der Bieter seine Schlussfolgerungen präsentiert, umso besser wird das Angebot bewertet. Die erreichbare Punktzahl ergibt sich wie folgt: - Sehr gut erfüllt: 5 Punkte - Gut erfüllt: 4 Punkte - Befriedigend erfüllt: 3 Punkte - Ausreichend erfüllt: 2 Punkte - Mangelhaft erfüllt: 1 Punkt

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation:

Beschreibung: Das Bewertungsgremium bewertet zum einen, wie der Bieter die Kommunikation und die Schnittstellen zum AG, den sonstigen involvierten öffentlichen Stellen und den weiteren Planungsbeteiligten organisiert. Darüber hinaus bewertet das Bewertungsgremium die interne Organisation und Aufgabeverteilung im Projektteam. Ferner wird durch das Gremium bewertet, wie der Bieter an konkreten Beispielen z.B. anhand von Referenzprojekten die Abstimmungs-/Planungsvorgänge organisiert und dabei die Qualität, die Kosten und die Termine sichert. Die erreichbare Punktzahl ergibt sich wie folgt: - Sehr gut erfüllt: 5 Punkte - Gut erfüllt: 4 Punkte - Befriedigend erfüllt: 3 Punkte - Ausreichend erfüllt: 2 Punkte - Mangelhaft erfüllt: 1 Punkt

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bezüglich des Kriteriums „Honorarangebot“ erhält das günstigste Angebot 5 von 5 möglichen Punkten. Ein fiktives Angebot, das 30% teurer als das günstigste Angebot ist, erhält 1 Punkt, dazwischen wird linear interpoliert. Bitte nutzen Sie zur Abgabe des Angebots das Angebotsformular. Dieses steht Ihnen über die Vergabepattform zur Verfügung.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Projektumsetzung: maximal erreichbare Punktzahl 5 Punkte x Gewichtung 30 ergibt maximal 150 Punkte Projektorganisation: maximal erreichbare Punktzahl 5 Punkte x Gewichtung 20 ergibt maximal 100 Punkte Honorar: maximal erreichbare Punktzahl 5 Punkte x Gewichtung 50 ergibt maximal 250 Punkte Gesamtsumme maximal 500 Punkte erreichbar

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98115469>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98115469>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV nachgefordert werden, steht im Ermessen des Auslobers. Die Bieter/Bietergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass der Auslober von § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Ferner wird geprüft, ob Ausschlussgründe vorliegen und die genannten Mindestbedingungen erfüllt werden. Die Prüfung erfolgt primär anhand von Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich jedoch vor, von den Bietern/Bietergemeinschaftsmitgliedern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den Eigenerklärungen zu fordern.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 09/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 KT (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wendlingen am Neckar

Registrierungsnummer: DE145340149

Postanschrift: Am Marktplatz 2
Stadt: Wendlingen am Neckar
Postleitzahl: 73240
Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)
Land: Deutschland
Kontaktperson: THOST Projektmanagement GmbH
E-Mail: s.freiesleben@thost.de
Telefon: +49 721 499718-10
Internetadresse: <https://www.wendlingen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Abteilung: Nachprüfstelle
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 07219268730
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 831744cf-d15a-4663-b977-69cacfb97461 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2024 09:11:09 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 142772-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2024

Datum der Veröffentlichung: 08/03/2024